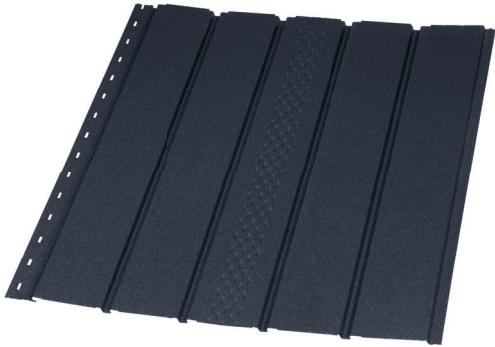
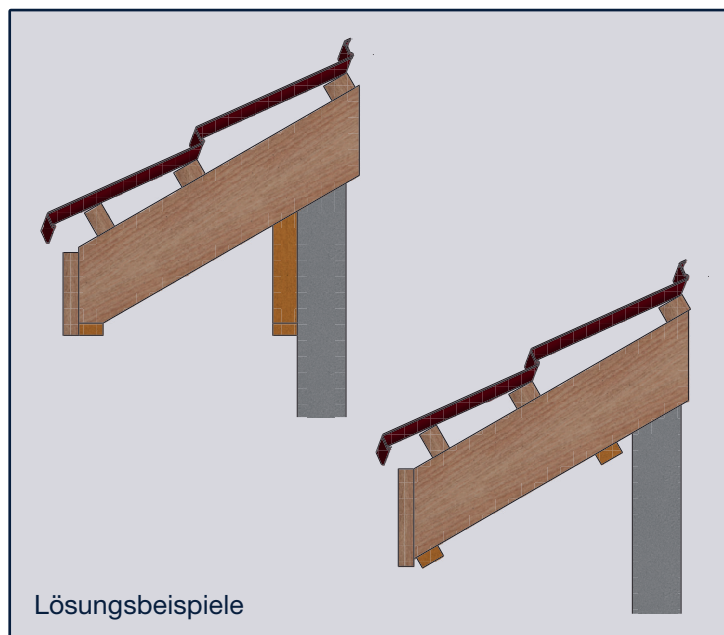




MONTAGE ANLEITUNG

Dachuntersicht **MIRA**

**BEI RÜCKFRAGEN ZUR
MONTAGE MELDEN SIE
SICH BITTE BEI IHREM
HÄNDLER.**

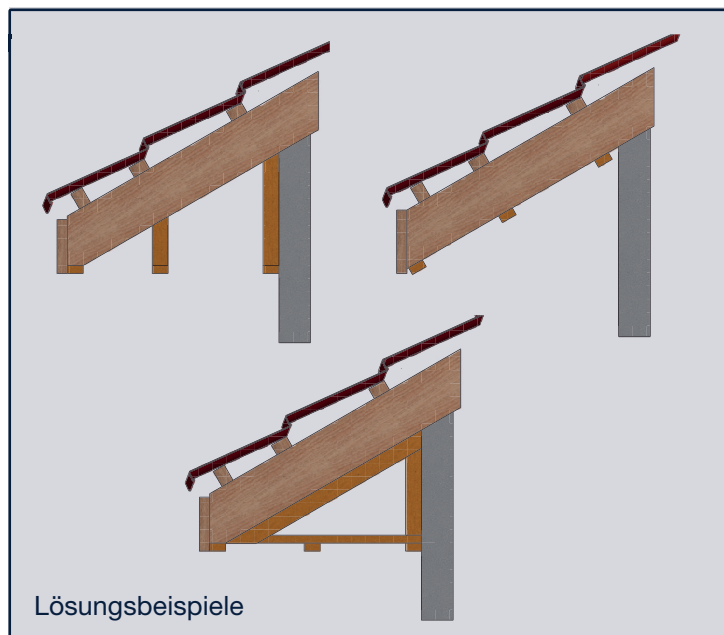


1.1 Montage - Traufverlängerung < 60 cm

Die Untersicht wird auf die Tragkonstruktion aus trockenen und imprägnierten Leisten mit einem Mindestquerschnitt von 25x40 mm montiert. Die Latten sollten nivelliert werden. Der maximale Lattenabstand sollte 60 cm nicht überschreiten.

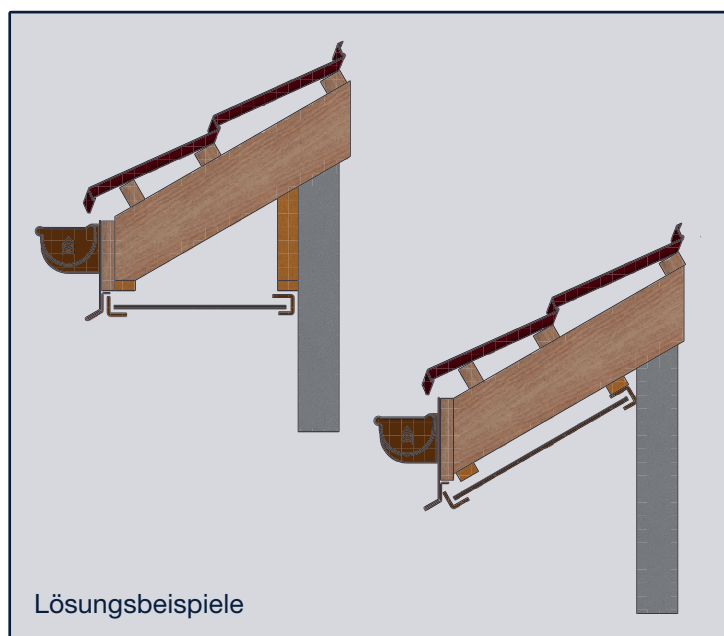
Allgemeine Bemerkungen:

Die Dachuntersicht muss so eingebaut werden, dass die gesamte Konstruktion unter Berücksichtigung der thermischen Bewegungen der verwendeten Paneele, die durch Temperaturänderungen und die Eigenschaften der verwendeten Materialien verursacht werden, einwandfrei funktioniert. Die Dachuntersicht wird mit rostfreien oder korrosionsgeschützten Schrauben, min. 20 mm lang und min. 8 mm breit, auf die vorbereitete Unterkonstruktion montiert. Die Schrauben sollten senkrecht in die Mitte der Montagebohrungen eingeschraubt werden, damit ein Abstand von ca. 1 mm verbleibt (um die thermische Kompensation von Längenänderungen zu ermöglichen). Um eine gute Belüftung des Daches und der Traufe zu gewährleisten, verwenden wir Lüftungspaneelle (mit Perforation).



1.2 Montage- Traufverlängerung > 60 cm

Wird die Traufe um mehr als 60 cm verlängert, müssen zusätzliche Rippen angebracht werden.

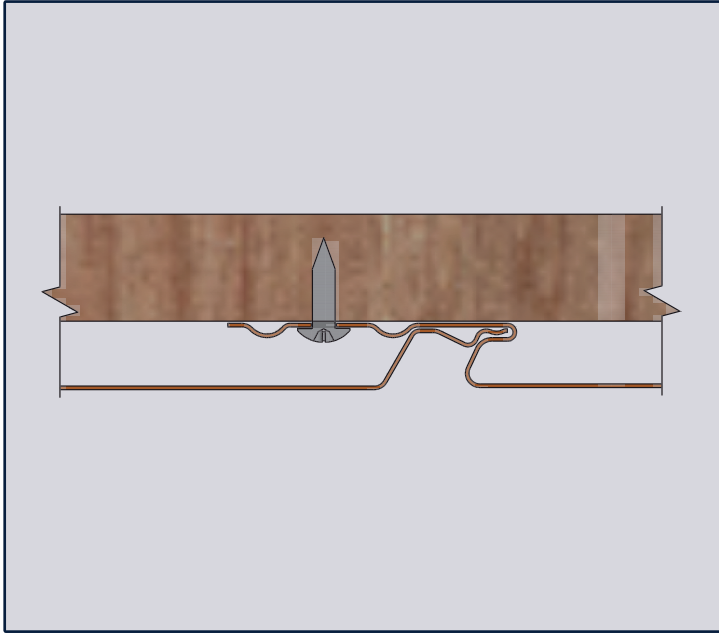


2.1 Montage

Die Art der Montage der Dachuntersicht hängt von der Bearbeitung des Stirnbretts ab. Es wird empfohlen, die Paneele durch Einstecken einer Seite in die J-Leiste oder die Öffnung bei der Bearbeitung des Stirnbretts zu montieren, während die andere Seite des Paneels direkt mit der Latte verschraubt wird. Der Rand der Paneele ist mit einem L-Leiste abgedeckt.

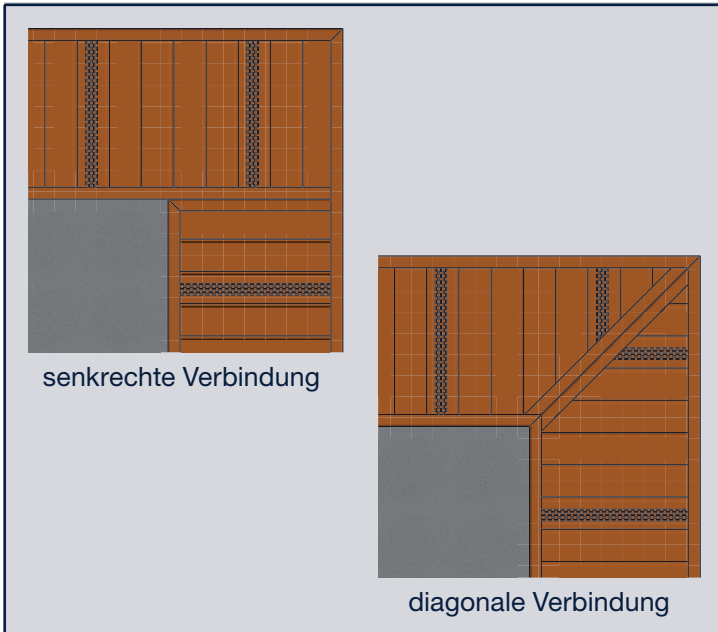
Allgemeine Bemerkungen:

Es wird empfohlen, die BUDMAT Dachuntersicht quer zur Traufe zu verlegen. Abhängig von den individuellen ästhetischen Vorlieben des Investors kann die Dachuntersicht horizontal oder in einem der Dachneigung entsprechenden Winkel eingebaut werden. Die Funktion der Dachuntersicht und ihre mechanischen Eigenschaften werden dadurch nicht beeinträchtigt. Die J-Leiste wird an der Kontur der Gebäudewand montiert und alle 50 cm an den Holzlaten befestigt.



3. Paneele verbinden

Die Paneele werden miteinander verbunden, indem der Rand des zu montierenden Paneels in die Aussparung des vorhergehenden Paneels geschoben wird.



4. Senkrechte oder diagonale Verbindung

Die Dachuntersicht kann in Traufenden senkrecht oder schräg eingebaut werden.

Allgemeine Bemerkungen:

Bei der Verbindung von zwei Paneelen mit senkrechten Prägungsrichtungen verwenden wir zwei J-Leisten.

Hinweise zum Schneiden:

Zum Schneiden der Metalluntersicht kann folgendes verwendet werden:

- Handschere
- Schweißsäge für Metall
- Säbelsägen für Metall
- Kreissägen für Metall